

Pressemitteilung



Zwölfjähriger stoppt Großmeister

Auftakt der 23. Offenen Internationalen Bayerischen Schachmeisterschaft

Tegernsee, 27. Oktober. US-Großmeister Gata Kamsky war die Nummer vier der Welt und WM-Finalist. Natürlich führt so ein Extrakönner die Liste der mehr als 500 Spieler an, die am Samstag im Gut Kaltenbrunn zur 23. Auflage der Offenen Internationalen Bayerischen Meisterschaft antraten. Und natürlich erwarteten Zuschauer wie Teilnehmer, dass Kamsky mit den vergleichsweise leichten Gegnern zu Beginn keine Probleme hat. Aber es erwischte ihn gleich in Runde eins. Gegen den zwölfjährigen Inder Vuppala Prraneeth musste sich der ehemalige Vizeweltmeister ins Unentschieden fügen.

Talent vom TV Tegernsee besiegt polnischen Meister

„Gata hat so viel erlebt, so viele Schlachten geschlagen. Wir werden ihn in ein paar Tagen wieder ganz vorne sehen“, sagt Turnierdirektor Sebastian Siebrecht, der sich über manch spannende Paarung und einige Überraschungen zum Auftakt freute. Eine dieser Überraschungen gelang einem Einheimischen. Christoph Pölt (17), Eigengewächs des TV Tegernsee, bekam es zwar nicht mit einem Weltklassemann zu tun, aber immerhin mit einem polnischen FIDE-Meister, Träger des dritthöchsten Titels im Schach. Und er siegte. „Der stärkste Spieler, den ich je geschlagen habe“, jubelte Pölt, der für seinen TV in der Regionalliga Süd-Ost punktet.

Zahlreiche Ehrengäste zum Auftakt unterstrichen die Bedeutung des Turniers für die Region, darunter die Landtagsvorsitzende Ilse Aigner oder Landrat Wolfgang Rzehak. Ansprachen auf Deutsch und Englisch dokumentierten das internationale Flair, das der Schachsport ins Tegernseer Tal trägt. Aus 26 Nationen stammen die Teilnehmer, die ein Who is Who des Schachs repräsentieren – international wie national und quer durch die Generationen.

16.000 Euro Preisgeld

Der deutsche Jugendmeister Luis Engel (17) aus Hamburg etwa hat sich gerade erst den Großmeistertitel erspielt. Jetzt will der die Gelegenheit wahrnehmen, sich am Tegernsee bei einem der stärksten Turniere Europas mit der internationalen Spitzenklasse zu messen. Nicht nur Kamsky, auch der etwa gleichstark bewertete Ukrainer Pavel Eljanov werden sich des Ansturms dieses und anderer Talente erfolgreich erwehren müssen, wollen sie sich ein ordentliches Stück vom 16.000-Euro-Preisgeldkuchen abschneiden.

Alle Teilnehmer spielen neun Partien, jeden Tag eine, bis zum Sonntag, 3. November. Wer am Ende die meisten Punkte gesammelt hat, der gewinnt das Turnier. Spielbeginn der ersten acht Runden ist jeweils 16 Uhr im Gut Kaltenbrunn. Die neunte Runde beginnt um 10 Uhr.



Ex-Vizeweltmeister Gata Kamsky (hinten rechts) kam zum Auftakt nicht über ein Remis gegen einen zwölfjährigen Inder hinaus. (Foto: Thomas Müller)



Turnierdirektor Sebastian Siebrecht im Gespräch mit der Landtagsvorsitzenden Ilse Aigner. (Foto: Thomas Müller)

Kontakt:

Sebastian Siebrecht, Turnierdirektor, +49 179 524 18 35, sebastian.siebrecht@googlemail.com

Peter Rie, Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Tel. 08022 92738-33, p.rie@tegernsee.com

Ines Wagner, Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Tel. 08022 92738-15, presseservice@tegernsee.com